

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
ich höre immer die Vögel im Pfarrgarten
zitschern und mache mir Sorgen,
ob sie jetzt wohl genug Futter finden.

Wollt ihr mir vielleicht helfen und den kleinen
gefiederten Freunden etwas Gutes tun?
Wenn es draußen kalt ist und es wenig Futter zu
finden gibt, braucht ihr nicht viel:



Frittierfett oder Kokosfett
(Vielleicht habt ihr vom Kekse backen was übrig)
Vogelfutter (oder auch Müsli und andere Körner)
Alte Ausstechformen mit einer Kordel oder leere
Tontöpfe
Einen Erwachsenen zum Helfen

Und so geht's:

Man nimmt einen Topf und stellt ihn auf den Herd.

Danach kommt das feste Fett in den Topf, um es zu schmelzen.

Nun wird das Vogelfutter in das flüssige Fett geschüttet. Aber Vorsichtig!

Beides gut miteinander vermischen. Jetzt den Herd ausschalten und den Topf zur Seite stellen.

Bevor das Fett ganz hart wird die Mischung in die Ausstechformen oder Tontöpfe verteilen.

Bei den Tontöpfen könnt ihr einen Ast durch das Loch im Boden stecken und auf dem oben eine Schnur zum Aufhängen befestigen.

Wenn der Ast unten raus schaut, können sie die Vögel drauf setzten.

Wenn alles hart geworden ist, könnt ihr die Leckerbissen auf Bäumen, die ihr von eueren Fenstern gut beobachten könnt, aufhängen.



Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit ist es wichtig an andere zu denken,
daher könnt ihr eure Vogelfutterwerke auch verschenken an jemanden,
der nicht so viel aus dem Haus gehen kann.

Ich freue mich über Fotos eurer Werke. Wenn ihr nicht wisst, wo ihr euer Futter
aufhängen könnt, im Pfarrgarten stehen auch Bäume!

Viel Spaß beim Beobachten der Vögel wünscht euch Poldi